

	<p>Objekt: Solidus des Julianus II. als Caesar</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1930.132</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze wurde unter Constantius II. geprägt, als Julianus II. Apostata noch Caesar war, vergleichbar einem Kronprinzen. Apostata bedeutet "der Abtrünnige". So wurde er später von Christen genannt, denn Julianus bekämpfte das bereits fest etablierte Christentum und strebte die erneute Stärkung des alten heidnischen Glaubens an. Seine Bemühungen blieben bekanntlich erfolglos. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Brustbild des Julianus nach rechts mit Paludamentum und Panzer. Rückseite: Roma und Constantinopolis. Roma mit Helm, Constantinopolis mit Mauerkrone und den rechten Fuß auf Prora gestellt. Beide sitzen und halten in der Linken ein Zepter und zwischen sich einen Schild, der die Aufschrift trägt: VO/TIS/V. Unten zwischen ihnen ein Palmzweig.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold / geprägt

Maße:

Durchmesser: 2,06 cm, Gewicht: 4,45 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	355-360 n. Chr.
	wer	
	wo	Arles

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Julianus II. Apostata (-363)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Konstantinopel
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Rom

Schlagworte

- Münze
- Spätantike

Literatur

- Berger, Frank (1991): Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 52 Nr. 161